

**Schulinterner Lehrplan
MUSIK**

Sekundarstufe I

der Gesamtschule Fröndenberg






Übersicht über die Unterrichtsverteilung

Jahrgang 8




	Stundenumfang
1. Balladen!	8
2. Musik bewegt – Tänze aus verschiedenen Zeiten	8
3. Braucht Musik ein Programm – Töne malen Bilder und Gedanken	8
4. Musik verkauft?!	8
5. Immer erst Subkultur und dann Mainstream? – Entwicklungen und Stile der Populärmusik I	8



Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 1, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Balladen!	 Verwendungen von Musik	Verbindung mit anderen Künsten	<ul style="list-style-type: none"> • Schubert: Der Erlkönig • Zelter: Der Totentanz • Schubert: Winterreise

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • einfache klangliche Gestaltungen im Hinblick auf eine bestimmte Wirkung entwerfen und realisieren, • einfache klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen realisieren und präsentieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben • ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten, • Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern, • Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache unter Berücksichtigung von Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen erläutern • Gestaltungsergebnisse hinsichtlich des Zusammenhangs von Musik und Sprache unter Berücksichtigung von Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen beurteilen




	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkung angeleitet analysieren 	
<p>Strukturen von Musik: Rhythmik: Rappen/ Off-Beat Melodik: Tonschritte, Tonsprünge, Tonumspielungen, Melodische Ausdrucksgesten: Seufzer-Motiv, Quartsprung, Liebesleidintervall kleine Sext, Sehnsuchtsintervall große Sext Harmonik: flächige Harmonik des Raps Klangfarbe / Instrumentierung: Auswahl / Zusammenstellung von Instrumenten (nach beabsichtigter Wirkung), Dynamik: Kontraste Musikalische Formen: Liedform, ostinater Loop</p>		




Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Interpretation einer Ballade (Text, Musik) • Umsetzung in andere Kunstformen: Szenische Interpretation, Malen zur Musik • Anfertigung grafischer Notationen • 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • DVDs / Blu-ray / Videoclips / Werbefilme • Kamera, Laptop, Beamer • Requisiten <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Klangcollagen / zeichnerischen oder malerischen Darstellungen • Fragebogen Farbenlehre / Tonwirkungen und Lautmalerei • Präsentation



Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 2, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Musik bewegt – Tänze aus verschiedenen Zeiten	 Bedeutungen von Musik	Musik und Bewegung	- Entwicklungen des Tanzes von der Renaissance bis heute

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • rhythmische und choreografische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte beschreiben (z.B. Taktarten, Synkopen, Rhythmen, Tanzstile). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • szenische und choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen begründet beurteilen. • musikalische Sachverhalte im Hinblick auf den Zusammenhang von Musik und Bewegung unter einer leitenden Fragestellung erläutern



Strukturen von Musik:

Rhythmik: Zusammenhänge von Tanzmusik & Taktarten

Melodik:

Harmonik:

Klangfarbe / Instrumentierung:



Dynamik:

Musikalische Formen: Liedform, Tänze, Suit;




Methodische/ Zugänge	didaktische Lernorte	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen außerschulische Partner / Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Warm-ups/Muntermacher: Sprechstück mit Körperaktion • Lied • Bodypercussion • Bewegungskanon • Stampfkanon • Vor- und Nachmachspiele • Angeleitete Bewegung im Raum • Videosequenzen • Bewegungsbeschreibungen mit Abbildungen • Hören ausgewählter Musikbeispiele • Infotext • Arbeitsblatt • PA und GA: Erarbeitung einzelner Performances 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Videos • Info-Texte <ul style="list-style-type: none"> - zur Herkunft bzw. Geschichte d. Stückes - als Bewegungsbeschreibung mit Abb. - als Text- bzw. Notenvorlage • Musik-CDs <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Großer leerer Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sport 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen • Gegenseitige Begutachtung • Kriterienliste



Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 3, Umfang: ca. 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Braucht Musik ein Programm – Töne malen Bilder und Gedanken	  <p>Bedeutungen und Verwendungen von Musik</p>	Musik und Programm	<ul style="list-style-type: none"> M. Mussorgsky: <i>Bilder einer Ausstellung</i> Nikolaj Rimski-Korsakow <i>Hummelflug</i>;, aus der Oper <i>Das Märchen vom Zaren Saltan</i>, Arvo Pärt: <i>Bienenflug</i>;, aus: <i>Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte</i> Leroy Anderson: <i>The Typewriter</i> György Ligeti: <i>Comme un meccanismo di precisione (Wie eine Präzisions-Maschine)</i>:

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
 <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter entwerfen einfache klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen realisieren und präsentieren 	 <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben. individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren 	 <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> den Ausdruck von Musik hinsichtlich der Umsetzung außermusikalischer Ideen vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern, Klanggestaltungen unter dem Blickwinkel der Umsetzung außermusikalischer Ideen aspektgeleitet beurteilen.



Strukturen von Musik:

Rhythmik: Metrum

Melodik: Chromatik, Tremolo, unisono

Harmonik:

Klangfarbe / Instrumentierung: volles Orchester/Soli ; Streicher, Holzbläser, Trompeten, Pauken, Becken, Klavier; Schreibmaschine, Lautmalerei im orchestralen Kontext, Ensemblespiel


Dynamik: Dynamische Abstufungen, Steigerungen, pp - ff

Musikalische Formen: Symphonie, Programmmusik




Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen außerschulische Partner /	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Freie Assoziationen zu ausgewählten Hörbeispielen • Assoziationen präzisieren und begründen / Höranalyse • Höranalyse ausgewählter Klangbeispiele / Melodieverläufe mitzeichnen/ Nachgestaltung mit Percussions-Instrumenten/ • Umsetzung in Bewegungsabläufe, Standbilder oder Szenen • Gestaltungsaufgabe: Programm-erarbeitung (nach Vorgaben) im Plenum / Gruppenarbeit: Parakomposition, • Präsentation der Ergebnisse 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele • Arbeitsblätter • Percussions-Instrumente • MP3-Player • Evtl. Handys als Tonträger usw. zulassen • Evtl. PC mit CD-Laufwerk <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Nebenraum • Flur 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und praktische Mitarbeit • Schriftliche Übung (Arbeitsblatt) • Verlaufsplanungen • Skripte für Kurzvorträge • Präsentationen



Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 4, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Musik verkauft?!	 Verwendung von Musik	Musik in medialen und ökonomischen Zusammenhängen	<ul style="list-style-type: none"> Musik und Werbung

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf funktionale Verwendungen realisieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben, ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern, Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen, Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen. eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten



Strukturen von Musik:

Rhythmik:

Melodik: Intervalle, Tonschritt, Tonsprung, Wiederholung

Harmonik:

Klangfarbe / Instrumentierung:


Dynamik:

Musikalische Formen: Jingle, Kurzmotiv, Werbelied, Hintergrundmusik

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Musik und die Wirkung auf den menschlichen Körper • Musik als Konditionierungsmittel • Das AIDA-Prinzip • Formen der Werbemusik • Intervallehre • Musikalische Elemente eines Jingles • Komposition eines Jingles • Ggf. Entwicklung eines eigenen Werbespots unter Berücksichtigung von Werbemusik 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Internet • DVDs / Blueray <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum / Internetraum • Öffentliche Anstalten (Radio, Fernsehen etc.) 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>außerschulische Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Anstalten (Radio, Fernsehen etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation • Bewertung der Kompositionen



Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 5, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung seitens der Lehrkräfte
Immer erst Subkultur und dann Mainstream? – Entwicklungen und Stile der Populärmusik	 Entwicklungen von Musik	Populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts	<ul style="list-style-type: none"> • „I’ve got the blues“ – Die schwarzen Wurzeln des weißen Rock’n’Roll • “Früher race records, heute R-E-S-P-E-C-T ” – Die politische Dimension des Soul • „Von den schwarzen Ghettos in die weiße Mittelschicht“ – Entstehung und Stile der HipHop-Kultur

Fett = Obligatorik

Kompetenzen		
Produktion	Rezeption	Reflexion
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren, • Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren. • musikbezogene Gestaltungen im kulturellen Kontext verschiedener Stile populärer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts entwerfen und realisieren 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • abendländische Kunstmusik und populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren, • musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen, • Musik unter Berücksichtigung biografischer und historischer Hintergründe angeleitet deuten. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern. • Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext einordnen



Strukturen von Musik: Rhythmik: Rhythmuspattern, Takt, Metrum, Versmaß Melodik: Bluenotes, Call-Response, Harmonik: Pentatonik Klangfarbe/ Instrumentierung : Gesangsstile, Kompositionsprinzipien (Sampling) Dynamik: Dynamische Gestaltungsprinzipien Musikalische Formen: Blues-Schema, Formteile (Intro, Strophe, Refrain, Bridge)				
Methodische/ Zugänge	didaktische	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Hören von ausgewählten Klangbeispielen • (experimentelles) Instrumentalspiel • Musizieren eines Blues und Improvisation im Call-and-Response • Videoanalyse • Eigene HipHop-Texte schreiben • Techno-Songs selbst produzieren 		Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele • Musikvideos • PC Lernorte <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • PC-Raum 	Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> • Englisch (Texte übersetzen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Tests • praktisches Instrumentalspiel • Bewertung selbst komponierter Songs / Texte und Improvisationen

